

°CITROËN°



www.TractionAvant.ch
CTAC-MITTEILUNGEN

3/2006

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan 2004, Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Walter Homberger
J.- C.- Heer-Strasse 25
8635 Oberdürnten
P 055 241 21 81
walter.homberger@hombitrading.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber
Tagelwangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Udo Kenkel
Birkenweg 50
3123 Belp
P 031 819 54 61
udo.kenkel@insel.ch

Aktuar

Hans Georg Koch
Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Organisationsgruppen

Ost

Hans Bollhalder
Feldstrasse 6
8890 Flurms
P 081 733 13 80

Nord

Rudolf Jutz
Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
Fax 052 213 71 74
info@jutz-osm.ch

West

Ernst Mühlheim
Leimbachstrasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.ernst@bluewin.ch

Süd

Koni Fisch
Singisenstrasse 42
5630 Muri
P 056 664 44 20
Fax 056 664 24 23
kfisch@neodress.ch

Werner König

Lindenstrasse 5
8623 Wetzikon
P 01 930 05 39
G 01 930 05 54

Hans-Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@bmx.ch

Hans Ettlín

Grünaustrasse 37
3084 Wabern
P 031 961 37 53
G 031 963 66 66
hans.ettlin@switzerland.net

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P/G 041 497 11 36
Fax 041 497 40 36
stockermode@regiocom.ch

Hans Brunner

Oberseestrasse 56
8640 Rapperswil
P 055 211 13 08
G 055 211 17 77
rep-service@bluewin.ch

Peter Weber

Alti Huserstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
videopeti@freesurf.ch

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 981 36 92
G 061 925 02 31
fritz.mueller@abbott.ch

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
e.herzog@starnet.ch

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Mitglieder- verwaltung

Ruedi Burri

Oberackerstrasse 6
8492 Wila
P 052 385 41 04
G 052 354 03 21
ruedi.burri@tele2.ch

Archiv

Technische Auskünfte

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 34
Fax 052 681 41 29

Bibliothek

Josef Burri

Postfach 1133
6021 Emmenbrücke
P 041 260 12 84
N 079 623 36 15

Internet

Rudolf Weber

Tagelwangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
G 01 332 88 50
rudolf@weber-gubser.ch

Deko

Guido Soland

Bächtelmatt
6404 Greppen
P 041 460 24 86



Inhalt.....	1
Rodage.....	2
Treffen und Termine	4
Inserate.....	5
Treffen Region West.....	6
Inserate.....	10
30 Jahre Traction Avant Club	11
Inserate.....	35
Memorabilia	36
Inserate.....	37
CTAC-Videos	38
DVD-Liste.....	39
Inserate.....	40
Plakate.....	41
Citroën Jahrbuch No. 2	42
Unfälle und Verbrechen	43
Reparaturkurs.....	44
Inserate.....	45
Inserate.....	46
Inserate.....	47
Ausblick	48
Impressum	48

Reparaturen und Ersatzteile von unseren Clubmitgliedern

Retrogarage
Christian Heussi
 Kantonsstrasse 62
 8854 Galgenen
 Tel 055 610 35 70
 Fax 055 460 32 22
 Natel 079 236 75 11
 chrheussi@datacomm.ch
 www.retrogarage.ch

Ersatzteile und Reparaturen
Albert Schorta
 Spechtweg 5
 4552 Derendingen
 Tel 032 682 32 83
 Natel 079 250 33 86
 www.cta-service.ch

Garage und Ersatzteile
Frick Traction Avant AG
 Glarnerstrasse 24
 8805 Richterswil
 Tel/Fax 01 784 58 58

Garage und Teile
Schelbli Grenzgarage AG
 Höhenweg 3
 8564 Wagerswil
 Tel 071 657 24 33
 Fax 071 657 24 62
 info@schelbli.com
 www.schelbli.com

Garage und Ersatzteile
Garage Ochsner
 St. Gallerstrasse 13
 8353 Elgg
 Tel 052 365 22 00
 Fax 052 366 20 40
 www.garage-ochsner.ch



RODAGE

Liebe Clubmitglieder

Unser wirklich tolles und gelungenes CTAC Jubiläums-Fest ist bereits wieder Vergangenheit!

Umso mehr lohnt es sich, in diesem, von unserem Redaktor Hans Georg Koch speziell zusammengestellten Heft nochmals die grossartigen Momente und die unvergesslichen Stunden dieses Weekends in Erinnerung zu rufen.

Es begann doch schon damit, dass nach einigen Wochen mit kaltem und regnerischem Wetter endlich ein stabiles Hoch über der Schweiz aufzog. Die Prognosen der Meteorologen versprachen zudem für den von uns gewählten Jubiläums-Termin Sonne pur und erst noch warme Sommertemperaturen.

Wer hätte noch Anfangs Juni gedacht, dass wir unseren Apéro am Samstag Abend mit live Big Band Sound im Freien unter Platanen geniessen könnten !!

Die aufwändigen Vorbereitungen und der unermüdliche Einsatz des Organisations-Komitees wurden durch die Anwesenheit der überaus zahlreich erschienenen Clubmitglieder, Citroën-Freunde und Besucher aufs Schönste belohnt. Auch ein gut gefüllter Parkplatz mit Traction und Citroën Oldtimern aller Kategorien und diverser Jahrgänge trugen zum erfreulichen Gesamteindruck bei. Die an den drei Tagen vorgesehenen Aktivitäten und Programmpunkte konnten ohne Pannen und Verzögerungen durchgeführt werden. Dass zudem der ganze Anlass ohne den geringsten Unfall oder Blechschaden ablief ist nicht selbstverständlich, dafür umso erfreulicher!

Es war für mich die totale Freude so viele aufgestellte und fröhliche Teilnehmer zu begrüssen und mitzuerleben, wie positiv das Jubiläums-Programm bei (fast) allen ankam. Sicher ist es nicht immer einfach für jeden Geschmack das Richtige und Passende auszuwählen. Ich bin jedoch der Überzeugung, und dies auch aufgrund der vielen spontanen oder nachträglich geäusserten positiven Kommentare, dass die Verantwortlichen diesmal eine gute Wahl getroffen haben.

Dem relativ kleinen OK dieser Veranstaltung gebührt unser aller Dank für die viele freiwillig geleistete Arbeit. Es sind Edgar Stocker, Hans Georg Koch, Koni Fisch, Hans Herzog und Guido Soland, die für uns mit grossem persönlichem



Einsatz ein so überaus erfolgreiches und tolles Fest auf die Beine gestellt haben. Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen zusätzlichen Helfern und Helferinnen, ohne deren aktive Unterstützung ein solcher Anlass nicht reibungslos über die Bühne gehen kann.

Auch Andreas Koch, Sohn von Hans Georg, hat am Freitag Abend bei einer grossen Anzahl Teilnehmern mit den von ihm in unzähligen Stunden hergestellten Video-Zuschnitts vergangenere Traction-Treffen grosse Begeisterung ausgelöst.

Ebenfalls erwähnenswert und sehr erfreulich war der tolle Einsatz und die Präsenz mehrerer „Nachwuchs-Tractionisten und Tractionistinnen“, d.h. Söhne und Töchter von Clubmitgliedern, die sich bei den Vorbereitungsarbeiten, beim Verkehrsdienst, in der Gastronomie, an der Kaffeebar und bei weiteren Tätigkeiten hilfreich und aktiv beteiligt haben.

Nicht vergessen will ich bei dieser Gelegenheit unser Mitglied Sepp Burri, der bereits im Vorlauf des 30jährigen Clubjubiläums, die für diesen Anlass bestens geeignete Mehrzweckhalle in Ruswil zu überaus günstigen Konditionen reservieren konnte.

Ich bin sicher, dass nicht nur bei mir im Rückblick auf unseren 30. Club-Geburts-tag die positiven Eindrücke und Erinnerungen überwiegen. Zudem habe ich bei dieser Gelegenheit wieder einmal mehr mit grosser Genugtuung feststellen dürfen, dass im CTAC ein ausgezeichnete Clubgeist herrscht und echte Kameradschaft gelebt wird. Viel Freude macht es auch, dass es immer wieder gelingt mit Hilfe von aktiven und engagierten Club-Mitgliedern qualitativ ansprechende Treffen und Veranstaltungen im grösseren Rahmen erfolgreich zu organisieren.

Nun wünsche ich allen Lesern und Leserinnen beim Durchblättern dieser Ausgabe viel Vergnügen und hoffe, dass diejenigen, die beim Jubiläumstreffen dabei waren nochmals ein paar schöne Erinnerungen auffrischen können. Denjenigen, die leider nicht teilnehmen konnten, soll dieses Heft einen umfassenden Eindruck über unser gelungenes CTAC-Fest vermitteln.

Euer Walter Homberger (Hombi)
Präsident CTAC



TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

12. 8. 2006	Grillabend Region Nord
20. 8. 2006	Region Nord
24. 9. 2006	Region Ost
28. 1. 2007	Generalversammlung (G. A. Zäch Forschungszentrum Nottwil)

Stammtische

Region West	Landgasthof Schönbühl, Tel: 031 859 69 69 Jeden letzten Donnerstag im Monat
Region Nord	Restaurant Löwen, Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94 Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate Jahresschlusshöck: 9. 12. 2006
Zentralschweiz	Restaurant zur Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06 Jeden ersten Mittwoch im Monat

Weitere Treffen und Daten

18. - 20. 8. 2006	Eurocitro Le Mans (www.eurocitro.org)
9. - 10. 9. 2006	Citrorama Rheinberg
7. - 8. 10. 2006	Veterama Mannheim
30. 7. 2006	Langenthaler Oldtimertreff, Flugplatz Bleienbach
30. 7. 2006	Oldtimer Sunday-Mornig Treffen Zug
20. 8. 2006	2. Bergprüfung Altbüren
20. 8. 2006	1. Aarauer Oldtimertreffen, 10-16 Uhr, Kunath Areal
27. 8. 2006	Langenthaler Oldtimertreff, Flugplatz Bleienbach
27. 8. 2006	Oldtimer Sunday-Mornig Treffen Zug
2. 9. 2006	15. GP Safenwil
10. 9. 2006	Oldtimer Herbsttreffen Hasenstrick
17. 9. 2006	Historische Verkehrsschau Flugplatz Altenrhein
12. 9.-24. 9. 2006	4. Klausenrennen Memorial
24. 9. 2006	Langenthaler Oldtimertreff, Flugplatz Bleienbach
24. 9. 2006	Oldtimer Sunday-Mornig Treffen Zug
7. 10.-8. 10. 2006	Veterama Mannheim

Sämtliche Termine findet ihr immer auch aktualisiert auf unserer Homepage:
www.TractionAvant.ch/ctacTreffen.html dank Ruedi Weber!

Redaktionsschluss für Heft 4/2006:

15. 9. 2006



Unser Fusionspaket ab 2006 gilt am Mittag von Montag bis Samstag (Donnerstag Ruhetag)

Suppe

+ Salat so viel Sie mögen vom Buffetwagen

+ Tagesteller

+ 3 dl Mineral nach Wahl

+ Kaffee crème

für argentehafte Fr. 20,-



Abends servieren wir Ihnen
in gediegener Atmosphäre
eine grosse Auswahl
an A-la-carte-Gerichten

*Mich kann man
mit Chauffeur reisen*



**Das ganze Personal
und Familie Herzog-Wermelinger
Gasthaus Post • 6130 Willisau
Telefon 041 970 25 06**

TREFFEN REGION WEST

Frühlingsausfahrt der Region West vom 30. April 2006 von Fritz Müller

Dieses Jahr war der Region West das Wetter hold. Bei blauem Himmel und strahlender Sonne fanden sich 33 Tractions in der Westschweiz zur ersten organisierten Ausfahrt ein. Alle waren froh, dass sich die Sonne mit ihren wärmenden Strahlen zeigte, da die vorangegangene Nacht die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken liess. Einige der Teilnehmer hatten sogar an diesem Morgen im Mittelland Nebel durchqueren müssen. Treffpunkt war nördlich von Biel in Richtung Pierre Pertuis, das Hotel La Truite in Péry.

Nach dem von der Clubkasse offerierten Getränk und einem Gipfeli wurden bereits intensive Fachgespräche geführt. Die ausgeführten Autos und Ihre Besitzer hatten eines gemeinsam: Sie strahlten in der Frühlingssonne. Die Besucher des Bahnhofplatzes von Péry waren sichtlich erfreut, ob der unerwarteten Zeugen vergangener Zeiten.

Als die Gemeindepräsidentin von Péry sich ihre „Le Matin“ am Kiosk holte, freute sie sich an den Variationen der aufgereihten Autos. Frau Elisabeth Mazzarol bedankte sich im Namen der Gemeinde für den Besuch und dieses schöne sonn-tägliche Bild.

Die Parade unserer Oldtimer musste in 2 Reihen aufgebaut werden, da sich insgesamt 36 Fahrzeuge auf dem Bahnhofplatz einfanden. Unter den vielen Tractions befanden sich auch drei schöne DS.





Am gleichen Datum wollte der ID/DS-Club auch eine Ausfahrt organisieren. Da die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung nicht erreicht wurde, schlossen sich drei DS-Fahrer spontan unserem Ausflug an. Kurz nach 10 Uhr wurden wir durch unseren Clubpräsidenten, Walti Homberger, offiziell willkommen geheis-



sen. Hans Ettlín erklärte anschliessend die Route und gab Instruktionen zur Sperrung bei Kreuzungen.



Die Fahrt über den Pierre Pertuis meisterten unsere Autos problemlos! So konnten alle Teilnehmer die schöne Seite der Westschweiz mit der Fahrt über die Weiden und durch die kleinen Dörfer der Freiberge geniessen.



Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichten wir das Oldtimer-Museum von Monsieur Fréard in Muriaux. Das Parkieren der 36 Autos dauerte seine Zeit. Hans hatte dies jedoch sorgfältig in seine Vorbereitungen miteinbezogen, sodass keine Hektik aufkam.

Im Museum wurde uns eine Rarität vorgeführt: Der einzige noch existierende Peugeot Coach éclipse Baujahr 1935.



Bereits vor über 70 Jahren wurde dieses Fahrzeug mit einer Mechanik gebaut, welche das Hardtop in den Kofferraum verschwinden lassen konnte, wie dies heute bei modernen Cabriolets von einigen Marken angeboten wird. Beeindruckend in diesem Museum war die Vielfalt von aufgeschnittenen Modellen, das bei uns zu angeregten Erklärungen und Diskussionen führte. Nach der Besichtigung der Exponate wurden wir zu einem Apéro mit Kuchen eingeladen und konnten mit einem feinen Tropfen auf die gelungene erste Ausfahrt im 2006 des CTAC anstossen.



Direkt neben dem Museum befindet sich das Restaurant La Croix Fédérale, wo uns ein feines Mittagessen serviert wurde. Trotz der 67 Erwachsenen und 10 Jugendlichen und Kindern, lief der Service des vorbestellten 3-Gang Menüs reibungslos. Dass sich auch die jüngeren Teilnehmer bereits für Citroën interessieren erstaunt natürlich nicht, wenn man an die Vorbela-

stung durch ihre Väter denkt...

Der Vorstand der Region West hofft, dass alle Teilnehmer ohne Pannen den Heimweg gefunden haben und bedankt sich herzlich für das Interesse!

Hans Ettlín, Ernst Mühlheim und der Schreiberling Fritz Müller



- Handabrichten



- Rund-, Flach-, Innen-
schleifen



- Gewindeschleifen
- Zahnradschleifen

- * Diamant-Abriechtwerkzeuge
- * Diamant- und
Borazon-Scheiben für
Industrie und Gewerbe

Konrad Fisch

NEO DRESS AG

Postfach 113
5630 Muri (Schweiz)
Telefon 056 664 44 20
Telefax 056 664 24 23

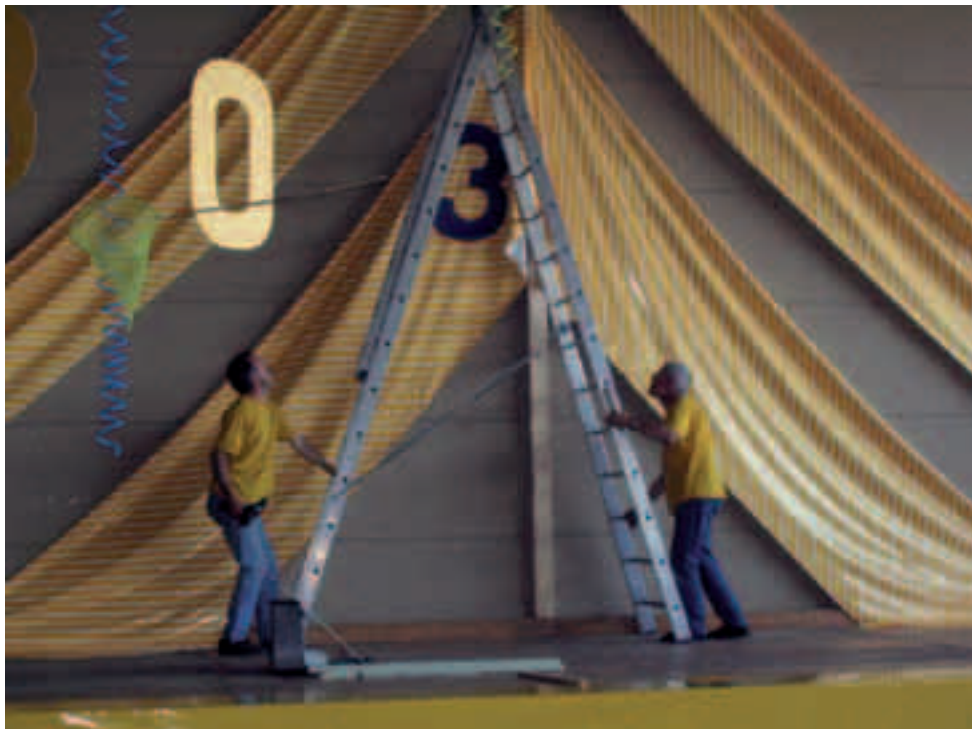
Internet: www.neodress.ch
E-mail: info@neodress.ch

30 JAHRE TRACTION AVANT CLUB

Der Bericht vom Jubiläumsfest

Die Vorbereitung

Unter der Leitung von Edgar Stocker begann das Organisationskomitee am 19. Dezember 2005 die konkrete Planung des Treffens. Insgesamt 7 Sitzungen waren notwendig, bis Inhalt, Programm und Ablauf dieser Veranstaltung klar und übersichtlich organisiert waren. Die Sitzungen fanden jeweils in unserem Stammlokal, im Restaurant Post in Willisau bei Hans Herzog statt, der uns nach den Sitzungen wiederholt mit Testmenüs des Treffens oder mit einem Dessert überraschte und bei Laune hielt. Wir rechneten auch mit der Möglichkeit, dass es regnen könnte, wie wir das schon so oft an unseren Clubtreffen erlebt haben. Durch die grosse Mehrzweckhalle in Ruswil, die durch unser Mitglied Josef Burri vermittelt wurde, hätten wir auch die Möglichkeit gehabt, die meisten Teile des Anlasses „im Schärmen“ durchzuführen. Die letzte Vorbereitungssitzung am 2. 6. 06 bei Koni Fisch zu Hause gab dann die Gewissheit, dass wir in allen Ressorts das Menschenmögliche zum guten Gelingen des Treffens gemacht hatten. Der Höck im Restaurant Post in Willisau am Mittwoch den 7. Juni diente nur noch dazu, nochmals miteinander die letzten Absprachen zu treffen und die Menuekarte zu genehmigen.



Der Aufbau

Schon in der Vorbereitung haben wir uns aus Kostengründen bemüht, möglichst viel der benötigten Infrastruktur aus eigenen Beständen zu organisieren und zu verwenden. Trotzdem mussten einige andere Sachen zugemietet oder ausgeliehen werden. Glücklicherweise war das Mobiliar (Tische, Stühle, Bühne, Festbänke etc.) im Mietpreis der Mehrzweckhalle eingeschlossen. Die Verstärkeranlagen, Mikrofon und Lautsprecher wurden von Andreas Koch zur Verfügung gestellt. Der Videobeamer und die Grossleinwand wurden trotz Beginn der Fussball WM von unserem Videospezialisten Peter Weber mitgebracht und viele kleine und grosse Sachen, von der Akkubohrmaschine über die Wegweiser und Parkschilder bis zum Autotransportanhänger wurden von Clubmitgliedern oder dem OK angefertigt, beziehungsweise zur Verfügung gestellt.



Am Donnerstagabend haben wir als erste Aktion die Mehrzweckhalle übernommen und nochmals ausgerechnet, ob sich mit den Bühnenbrettern zwei genügend grosse Bühnen für die Big Band und die Abendunterhaltung konstruieren liessen. Dann haben wir die Wegweiser und Vorsichtssignale aufgestellt, die die Teilnehmer von allen drei Hauptstrassen, die nach Ruswil führen zur Mehrzweckhalle leiteten. Weil wir die Leiter zu Hause vergessen hatten, brauchte es akrobatische Kletterkünste um einige Wegweiser an gut sichtbaren Orten zu platzieren. Leider wurden während der drei Tage etliche Wegweiser von Sammlern entwendet, so dass wir täglich mehrmals die Signalisation erneuern mussten.





Am Freitagmorgen trat ein kleines Helferteam an, mit welchem wir als erstes begannen, die beiden grossen Bühnen in der Halle aufzustellen. Da keinerlei Anleitung zu diesem Baukasten für Erwachsene vorhanden war, brauchten wir die Erfahrung von Hans Ettlin, der schliesslich das Gewirr von Stützen, dicken und dünnen Balken und Bodenplatten durchblickte und die Führung dieser Arbeiten übernahm. Binnen Kürze standen die Bühnen. Hans Herzog und seine ausgezeichnete Küchenmannschaft bereiteten die Grillparty für den Abend vor und versorgten sämtliche Getränke in die Kühlschränke.



Sobald alle Tische gestellt waren, begannen Guido und Ursula, ihre vorbereitete und in mehreren Wagenladungen angelieferte Dekoration der Festhalle aufzubauen. Langsam konnte man die Atmosphäre des bevorstehenden Festes zu spüren beginnen.

Weil die Bühne für die Abendunterhaltung in der Mitte der Halle etwas leer war, wurde vorgeschlagen, eine schöne Traction darauf zu stellen. Sofort wurde eine Rampe improvisiert und das Auto hinaufgefahren. Daraufhin kamen einige andere Mitglieder und bemängelten den et-

was rüden Bodenbelag der Bühnenbretter, der etwas schlecht zum hochglanzpolierten Auto passen würde. Man war der Ansicht, dass ein Teppichbelag die ganze Szene wesentlich professioneller aussehen liesse.

Nachdem einige der herumstehenden Beteiligten die nicht budgetierten Kosten dieser Idee aus ihrem Sackgeld finanzierten, wurde Vreni Stocker zum Hornbach geschickt um dort 64 m² Rasenteppich zu besorgen,.

Unter tatkräftigem und effizientem Einsatz aller Helfer war die Halle und die Umgebung bis zum Eintreffen der Teilnehmer bereit für das Fest.

Das Tropenhaus

Am Freitagabend um 18.00 Uhr mussten wir uns von den Tischen unter den Bäumen vor der Mehrzweckhalle erheben. Edgar erklärte die Route nach Wolhusen, wo eine Führung durch das dortige Tropenhaus angesagt war. Die Anwesenden nahmen in den Autos platz und starteten die Motoren. Kurze Zeit später setzte sich die Kolonne in Bewegung.

Vor dem Tropenhaus wurden wir von Frau Heidi Stirnimann und Herrn Andi Rieser herzlich empfangen und aufgrund der vielen Teilnehmer für die Besichtigung in zwei Gruppen aufgeteilt. Unsere Führerin, erklärte uns detailliert, wa-





rum dieses Tropenhaus hier entstehen konnte. Es begann alles mit der Transitgas AG, die Erdgas durch die Schweiz transportiert. In Ruswil wird dieses Gas verdichtet, wobei grosse Mengen Abwärme entstehen (ca. 100 GWh pro Jahr). Diese Energie wird seit 1999 zur Produktion von tropischen Früchten und Fischen im Tropenhaus genutzt, das eigens dazu gebaut wurde.

Jetzt wurden wir kreuz und quer durch dieses imposante Gewächshaus geleitet, von einer botanischen Rarität zur anderen und zu jeder Pflanze wusste unsere Gruppenleiterin Interessantes zu erzählen, sei es über

die Herkunft aller dieser exotischen Pflanzen, sei es über die Verarbeitung, Zubereitung oder Heilwirkung der verschiedenen Gewächse. An vielen Beispielen konnten wir uns vom exklusiven Geschmack, Geruch oder auch von der Beschaffenheit der Blätter überzeugen.

Die Liste der tropischen Pflanzen schien mir fast endlos und ich kannte nur einige wenige. Imposant waren die Bananenstauden die sofort auffielen aber auch Ananas, Feigen, Guaven, Mangos und Papayas wuchsen unter dem Glasdach. Wir





liessen uns verschiedene Gewürze durch die Nase ziehen, verschiedene Basilikumarten, dann aber auch Zimt und Pfeffer. Was ich ganz besonders schön fand waren die Karambolen (Sternfrucht) die man sonst nur von Dekorationen von Desserts kennt, die hier aber an den Bäumen bewundert werden konnten.

Danach kamen wir zu zwei grossen Wasserbecken, die zur biologischen Regeneration des im Tropenhaus verwendeten Wassers dienen. Das Wasser plätschert zur Sauerstoffaufnahme von oben in einem breiten Wasserfall über verschiedene Stufen in die Becken. Wasserhyazinthe schwimmen auf der Oberfläche und ernähren sich mit ihren ins Wasser hängenden Wurzeln. Dann fliesst das Wasser ins untere Pool, wo sich tropischen Fische der Art Tilapia in grosser Zahl tummeln. Dieser Fisch wird bei uns auch als St. Petersfisch bezeichnet und findet sich auf den Speisekarten von Fischrestaurants. Es wird behauptet, dass die geschmackliche Qualität von Tilapias aus einer Aquakultur besser sei als die von wild gefangenen Fischen der gleichen Art. In einigen kleineren Aquarien werden Jungfische herangezüchtet, die eine gewisse Grösse erreichen müssen bevor sie in das grosse Bassin gegeben werden können, sonst werden sie von den grösseren Artgenossen gefressen. Schliesslich wird das Abwasser des Fischteiches wieder zur Düngung der Tropenpflanzen verwendet.

Nach einem Blick auf die Heizanlage und das Bewässerungssystem des Tropenhauses entkamen wir dem äquatorialen Klima und verliessen zutiefst beeindruckt den Glasbau.

Auf gleichem Weg ging es wieder zurück zur Mehrzweckhalle. Dort wurde von der Küchenmannschaft der Grill angeworfen und wir konnten einen gemütlichen open air Grillabend verbringen. Es gab Steaks, Bratwürste und Salat, Pommes frites oder Brot und genügend Tranksame. Während sich die Einen langsam auf den Heimweg in die umliegenden Hotels machten, krochen die Anderen in der Zivilschutzanlage unter die Decke und freuten sich auf den Samstag.



"Traction Avant" CITROËN



- Restauration
- Reparaturen
- Beratung
- Wartung

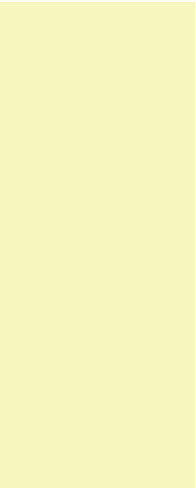
Grosses Ersatzteillager

Albi Schorta
Spechtweg 5
4552 Derendingen

Telefon: 032/682 32 83
Natel: 079/250 33 86
Fax: 032/682 07 26

E-Mail: schorta-imhof@bluewin.ch
Homepage: www.cta-service.ch







Die Orientierungsfahrt

Der Samstag begann so schön, wie der Freitag aufgehört hatte. Das Frühstück war reichhaltig und man versammelte sich wieder vor der Festhalle und während des Morgenessens trafen die zusätzlichen Gäste vom Samstag einer nach dem anderen ein.

Die Verkehrstruppe kam zum Einsatz und leitete die ankommenden Teilnehmer jeweils auf die richtigen Parkplätze.



Nach herzlichen Begrüssungen schritt Ruedi Weber kurz nach elf Uhr zur Tat und erklärte den Ablauf der Orientierungsfahrt, die er mit Walter Homberger zusammen rekognosziert und organisiert hatte. Vor einer grossen Wand mit Landkarte erfuhren die Teilnehmer was ihre Aufgabe für die nächsten etwa zwei Stunden war. Jedes Team erhielt ein Roadbook und eine Landkarte mit zwölf verschiedenen Sehenswürdigkeiten, die in beliebiger Reihenfolge angefahren werden mussten. Für jeden besuchten Ort gab es eine gewisse Anzahl Punkte, je nach Schwierigkeitsgrad und Distanz von Ruswil. Entscheidend für den Gewinn des Wettbewerbs bei gleicher Punktzahl von mehreren Teams würde am Schluss die geringste Kilometerzahl sein, die nötig war um die zwölf Orte in der Landschaft per Auto zu erreichen. Die Zeit spielte dabei keinerlei Rolle, um unsere Teilnehmer vor Geschwindigkeitsübertretungen zu bewahren.

Jetzt konnte man die verschiedenen Strategien der Teams beobachten. Während sich einige zuerst vor die Karte setzten und eine möglichst kurze Route

pflanzen, teilten andere ihren Teammitgliedern spezielle Aufgaben zu und die Dritten fuhren einfach einmal los und überlegten unterwegs, wie es wohl beim nächsten Posten weitergehen könnte. Nach zwanzig Minuten waren aber alle Mannschaften abgefahren.



Ich selbst konnte nicht an der Orientierungsfahrt teilnehmen, aber Hedi und Daniel Flury waren mit viel Glück und Geschick dabei und haben mir diesen Bericht ihrer Eindrücke übermittelt:

Irene die grosse Unbekannte am Jubiläumstreffen 30 Jahre CTAC?

Irene die grosse Unbekannte am Jubiläumstreffen 30 Jahre CTAC?

Eine Fahrt rund um den Sempachersee

Dabei hat alles so gut angefangen. Bei strahlendem Wetter trafen sich die Teilnehmer zu einer Orientierungsfahrt ein, wobei es nicht darum ging, das Ziel in möglichst kurzer Zeit zu erreichen. Die Aufgabe war kniffliger, galt es doch zwölf Kartenpunkte anzusteuern, die entsprechenden Fragen korrekt zu beantworten und dazu die gefahrene Strecke mit möglichst wenigen Kilometern bewältigt zu haben. Eine Anforderung, die den Teilnehmern einiges abverlangte.

Die herrliche Gegend um den Sempachersee hat alle begeistert und dank





der verschiedenen Posten wurden auch Gegenden entdeckt, die man ohne Grund nicht besucht hätte. Besonders in Erinnerung bleibt das Wasserschloss Wyher oder die hübsche Kapelle Roth eingebettet in wundervolle Wiesen voll blühendem Mohn und Kornblumen. Nicht vergessen werden einige die schmale steile Strasse zur Wallfahrtskirche Werthenstein (ob das meine Traction überhaupt noch schafft?) Es gab sogar Neugierige, die es nicht unterlassen konnten, die herrliche Stiftskirche von Beromünster zu besuchen, (was ihnen vermutlich den ersten Rang gekostet hat). Die Routenwahl und die Posten waren eine Herausforderung, der man sich mit grosser Begeisterung stellte.



Als grosses Finale warteten alle auf die Rangverkündigung. Und da die grosse Überraschung: Der zweite Preis ging an Daniel und Irene Flury. Nicht der zweite Rang war die Überraschung, sondern die Partnerin von Daniel, war er doch mit seiner Frau Hedi angereist. Grosses Rätselraten: hat er sich während der Fahrt eine neue Partnerin aufgegabelt und hat diese ihn zu seiner tollen Fahrt inspiriert? Des Rätsels Lösung: ein klitzekleiner Fehler auf der Namensliste.

Der Irrtum war zwar schnell aufgeklärt, aber die unbekannte Irene geisterte noch lange in den Köpfen herum. Ob sie vielleicht gar als Schutzpatronin des Traction-Clubs ernannt werden wird, wird die Zukunft weisen.

Besten Dank für die Organisation des abwechslungsreichen Jubiläumstreffens!!

Daniel & Hedi Flury



Die zurückgebliebenen Frauen versammelten sich jetzt zum Damenprogramm, bei dem aber auch Herren teilnahmen. Mit einem Kleinbus, der von unserem Clubmitglied Rudolf Marti gesponsort und von Ernst Mühlheim pilotiert wurde, fuhren sie nach Hergiswil, besichtigten in einem Rundgang die Glasfabrik und genossen eine Tour durch den Fabrikladen. Vor der Rückfahrt trafen sich alle unter den Sonnenschirmen der Gartenwirtschaft mit den diversen Schnäppchen aus dem Fabrikladen.

Nach 15.00 Uhr trafen alle langsam wieder auf dem Festplatz ein und um 15.30 Uhr besuchte uns der Oldtimerclub Entlebuch mit 20 Fahrzeugen. Wir hatten einen speziellen Parkplatz bereitgestellt. Walter Homberger in seiner Funktion als Clubpräsident begrüßte die Gäste. Bei einem Aperitif sassen wir gemütlich bei-

einander und diskutierten über Öl und Rost, Gummi, Farbe und was der Oldtimerfreund alles sonst noch braucht.

Für alle, die sich lieber einen Kaffee zu Gemüte führten betrieb der IDEaleDS und CX Club unter Ruth und Erich Feser sowie Vreni und Sibylle Stocker mit Tanja Wagner eine Kaffeebar, die auch Kuchen anbot, für alle, die bereits genügend Salat gegessen





Einladung

Region Nord

Wir laden Euch
Zum Treffen mit Ausfahrt der
Region Nord
am
Sonntag 20. August 2006
„Energie aus der Limmat“

ab 09.30 h ein.

Anfahrt: Autobahnausfahrt Wettingen Neuenhof
alles Richtung Neuenhof,

am ersten Kreisel nach der Autobahn A1, links
Richtung Sportplatz / Fussballplatz / KW Baustelle

alles der Strasse entlang, unter der Autobahn hindurch
und der Limmat entlang, immer auf der Strasse bleiben
am Fussballplatz vorbei und den Wegweisern nach

Der Parkplatz liegt zwischen Fussballplatz und Bahnlinie
vor der Bahnunterführung!

Programm

Region Nord

Sonntag 20. August 2006

ab 09.30 h

Treffpunkt beim Infopavillon
EWZ Kraftwerk Neuenhof

mit offeriertem Kaffee und Gipfeli

ab 10.00 h in Gruppen geführte Besichtigung
durch das bald 80-jährige Flusskraftwerk
und der Staumauer, eine sehr interessante

Führung ca. 1 ½ h

Eltern haften für Ihre Kinder!

Anschliessend gemeinsame
Ausfahrt ca. 20 km

Mittagessen

Menü 1

Fischknusperli mit bunten Salaten
und Tartarsauce Fr. 29.80

Menü 2

Fitnesssteller Riviera, bunte Salate
und 2 Schweinsschnitzel Fr. 24.80

Kindermenü nach Auswahl 8.- bis 12.--

Oel und Rostgespräche

Indiv. Heimreise

Anmeldung



zum Treffen CTAC Nord
Sonntag 20. August 2006

Name Vorname

Teil. Nr. E-Mail

Wir kommen zum Treffen der
Region Nord mit Mittagessen

Anzahl Erwachsene Menüauswahl **A**..... **B**....

Anzahl Kinder

(zutreffendes ausfüllen)

Anmeldeschluss: **10. August 2006**

Mit Talon senden oder per Fax an 052 213 71 74

per E-Mail info@jutz-osm.ch oder per Handy 079 636 65 65

Wir freuen uns auf das Treffen,
die Besichtigung und die Ausfahrt

Ruedi Jutz

Peter Weber

H.P. Rubitschon

Führungsteam EWZ

Wichtig! nächste Termine **Region Nord CTAC**

Samstag, 12. August 2006

Familien **Grillplausch** ab 15.00 h

Mittwoch Höck, 30.08.06, ab 19.30 h

im Restaurant Löwen Illnau

Citroen Traction Avant Club
Ruedi Jutz
Aspacherstrasse 38
8413 **Nefenbach**

Treffen Region OST

Sonntag, 24. September 2006

Als besonderes Highlight dürfen wir vor Rennbeginn mit unseren Traction im Konvoi auf den Urnerboden fahren.

Unser Programm

**10.00 Treffen wir uns im Hotel Adler Linthal zu Kaffee und Gipfeli.
Parkplätze sind für uns reserviert.**

10.45 Gemeinsam fahren wir auf den Urnerboden. Auch dort sind für uns Parkplätze beim Markentreffen des SDHM reserviert.

Es ist sehr wichtig, dass wir pünktlich starten können wer zu spät kommt muss unten bleiben. Es ist auch generell mit sehr hohem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

12.00 Treffen wir uns zu einem einfachen Mittagessen im Restaurant Urnerboden (vom Parkplatz zum Restaurant gehen wir zu Fuss ca. 15 Minuten)

13.30 Rennbeginn !

Das Billet von Fr. 40.- berechtigt zum Eintritt und zum Hochfahren.

Nach dem Rennen individuelle Heimreise.

**Euer OK Region Ost:
Werner Kötig / Hans Bollhaldler / Hans Brunner**

**Anmeldung Citroen Treffen Ost
24. September 2006**

Name: _____

Tel. _____

Essen	Anzahl	
Kartoffelsalat mit heissem Beinschinken	_____ X	16.50
Kartoffelsalat mit Wienerli	_____ X	11.—

Rennen und gemeinsame Fahrt zum Urnerboden

Erwachsene Personen:	_____ X	40.—
Kinder	_____ X	20.—

Anmeldeschluss: 3. September 2006

Hans Brunner
Oberseestrasse 56
8640 Rapperswil
Fax 055 211 17 78
info@rep-service.ch

hatten. Die Freunde der jungen Frauen, Marcel Stocker und Jörg Giger kümmernten sich das ganze Wochenende um die Verkehrsregelung.



Koni Fisch kontrollierte den ganzen Verkauf der Speisen und Getränke über ein ausgeklügeltes System mit mindestens 15 verschiedenen Bons, die von den Teilnehmern und Gästen gekauft und an der Getränkeausgabe oder am Grill eingelöst werden konnten. Die verschiedenfarbigen Bons verwaltete er mit Trudi und Jürg Deller in eigens dazu umfunktionierten Sortierboxen. Dadurch gelang es dem Kassenteam, jederzeit die absolute Übersicht über die finanzielle Lage des Treffens zu behalten!



Ein unverzichtbares Team in der ganzen Organisation waren Alois Bühlmann von der Männerriege Ruswil mit seiner Frau Margrit. Im Hintergrund zogen sie die Fäden und hielten den Betrieb am Laufen. Wo immer ein Problem auftauchte, konnten wir uns vertrauensvoll an sie wenden und erhielten immer eine gute und schnelle Lösung. Alois engagierte und dirigierte auch die sechs flinken Servertöchter, die uns den ganzen Abend vorzüglich bedienten. An ihm ist ein Chef de Service verloren gegangen.



Um 18.00 Uhr begann der Jubiläumsaperitiv, die SM-Big Band unter der Leitung von Ruedi Fuchs hatte sich freundlicherweise dazu vor der Mehrzweckhalle eingerichtet und untermalte diesen Teil des Festes mit lässigem Swing und Evergreens. Unsere Clubmitglieder hatten sich inzwischen in die besten Kleider geworfen und die Frauen kamen in lockerer Abendrobe. Der von Men Andry zum Selbstkostenpreis gelieferte Ligerzer Weisswein dessen Flaschen alle mit einer Jubiläumsetikette beklebt waren, kam dabei sehr gut zur Geltung. Daneben hatte er auch noch Pinot Noir und Johannisberg mitgebracht, die wir später beim Nachtessen genossen.

Auf den Beginn des Galadiners begaben sich alle langsam in die Festhalle und nahmen an den stilvoll gedeckten und dekorierten Tischen Platz. Auch die Big-Band zügelte auf die speziell für sie aufgebaute Bühne. Schon wurde der erste Gang serviert, ein geräuchertes Forellenfilet. Das war ein kleiner Appetizer, der sofort die Lust nach mehr weckte. Darum folgte sofort eine Kalbscremesuppe, die schon etwas Boden gab. Die einzelnen Gänge wurden von verschiedenen Reden unterbrochen, so zuerst von Edgar Stocker, der sich bei allen OK-Mitgliedern und freiwilligen Helfern bedankte und später von Walter Homberger, der die präsidiale Ansprache hielt.

Nach einem feinen Salatteller schritt die Küche zum Hauptgang, einem saftigen Schweinsbraten, der mit gedörrten Zwetschgen gespickt war. Dazu gab es Nüdeli und Gemüse, sehr gediegen und ausgezeichnet mündend.



Vor dem Dessert verlas Ruedi Weber die Gewinner der Orientierungsfahrt und die ersten drei erhielten einen Preis, der von Hans Georg Koch hergestellt und gestiftet wurde. Er durfte diese Preise den Gewinnern auch überreichen. 1. Rang: Milo und Rösli Trachsel, 2. Rang: Daniel und Hedi Flury, 3. Rang: Peter und Irene Waser. Albi Schorta stiftete den Pechvogelpreis. Dieser ging an Franz Wyss und Marlen Hagmann, die mit kochendem Motor ihres „Rosalie“ bei Ziel eintrafen.



Alle OK-Mitglieder erhielten ein tolles Badetuch mit Traction Avant Schriftzug aus der Modeboutique Stocker, die das OK auch perfekt eingekleidet hat. Nach dem exquisiten Dessert gemäss einem Familienrezept von Walter Homberger, „Parfait à l'orange“, legte die Big Band einen Zacken zu und das Unterhaltungsprogramm begann.



Jetzt musste der 15 Six schleunigst vom Podest herunter. Viele hilfreiche Hände packten an, legten die Rampen und liessen das Auto langsam und gefährlich über die schräge Ebene rollen. Man beachte das linke Hinterrad!!



Die Abendunterhaltung

Der Rock'n Roll Club Sixteen aus Luzern zeigte eine beeindruckende Show, an der sich alle Anwesenden freuten. Wirklich erstaunlich, was diese Gruppe in der fast 45 Minuten dauernden Präsentation alles zeigte. Speziellen Applaus erheischten sich die Nachwuchstänzerinnen mit ihrem Jazztanzaufttritt.







Die Mitternachtsüberraschung bildete mit dem Kontrabassenensemble den radikalen Kontrapunkt der Abendunterhaltung. Fredi Bucher trat mit seinem Experimentalorchester bestehend aus 11 Kontrabässen auf, welche Ragtime und Blues spielten. Die Präsentation war sehr ausgefallen aber dafür auch überraschend und einmalig.

Mit den etwas vertrauteren Klängen der SM Big-Band klang der Abend dann gegen halb zwei am Morgen aus.



Der Sonntag

Der Sonntagmorgen begann mit einem wunderbaren, 10m langen Brunchbuffet, das Hans Herzog mit seiner Tochter Stefanie und der Küchenbrigade aufgebaut hatte. Die Herzen der Teilnehmer schlugen höher als sie sahen, dass man Rührei mit Speck oder jede Sorten von Müesli, alle Arten von Brot, Zopf oder Gipfeli und unzählige Aromen von Konfitüre haben konnte. Für mich am grössten waren die verschiedenen Fruchtwähen, die meine noch etwas gedämpfte morgendliche Stimmung kräftig erhellten. Dazu gab es Säfte, Kaffee und Milch nach belieben.

Gemütlich sassen die Clubmitglieder beisammen und erinnerten sich an den vergangenen Abend.



Draussen werden die Attraktionen für den Sonntagnachmittag eingerichtet. Auf einem abgesperrten Parkplatz wird ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, wo man mit einem (bereits bekannten) schwarzen Citroën Dyane, bei dem die Lenkung wirklich verkehrtherum funktioniert, fahren kann. Zum Fahren braucht es eine grausame Konzentration und die mentale Überwindung sämtlicher Lenkreflexe. Nur so lässt sich dieses Auto vorwärts und rückwärts über den Parcours bewegen.

Als besonderen Leckerbissen für alle Citroënisten erweist sich ein nagelneuer dunkler Citroën C6 mit Genfer Kontrollschildern, den Hanspeter Rubitschon am Samstag eigens in Genf für unser Treffen geholt hat. Bei unserem Finanzminister Koni Fisch konnte man sich für eine Probefahrt in eine Liste eintragen und diese dann zu gegebener Zeit geniessen. Das Fahren mit dem neuen Flaggschiff der Citroën Modellpalette war wirklich beeindruckend. Unterstützt von allen erdenklichen elektronischen, hydraulischen und pneumatischen Hilfen ist das Fahren wirklich ein gleiten auf einem fliegenden Teppich, erschütterungsfrei und in absoluter Ruhe. Das feine, helle Leder bedeutet Gemütlichkeit oberster Klasse und

die elektrische Sitzverstellung hinten und vorne lassen keine Wünsche offen. Ein gewaltiger Kontrast zu unseren Tractions. Reflektiert man aber die Möglichkeiten der damaligen Zeit, so relativiert sich jedoch einiges und die Traction steht im Vergleich mit ihren Zeitgenossen ebenfalls als herausragendes Fahrzeug da.

Aufräumen

Einige unentwegte und unermüdliche Helfer machten sich im Laufe des Sonntagnachmittags ans Aufräumen der Halle, während die anderen draussen sasssen. In umgekehrter Reihenfolge musste alles wieder zerlegt und ins Magazin auf der Rückseite der Mehrzweckhalle versorgt werden. Der Rasenteppich hatte durch die Tänzer schon etwas gelitten und mit dem Staubsauger musste der ganze Abrieb abgesaugt werden. Dann mussten hunderte von Bostitchklammern herausgezogen werden. Alle 32 Platten der Tanzbühne waren mit vier Schrauben gesichert. Diese mussten mit dem Akkuschrauber wieder entfernt werden. Dazu reichte aber eine Batterie nur bis etwas über die Hälfte. Sämtliche Verlängerungskabel, Lautsprecherkabel und Kabelrollen mussten wieder zusammengerollt werden. In der Küche wurde das gewaschene Geschirr und das ganze Besteck wieder versorgt. Schliesslich wurden alle Tische wieder aufgetrümmt und die Stühle auf spezielle Transportwagen gestapelt.



Während wir unsere Autos wieder mit den privaten Sachen beluden, verabschiedeten sich die letzten Gäste und schliesslich konnten wir die Halle wieder dem Abwart übergeben, der den Boden mit der Reinigungsmaschine für uns putzte.

Als letztes sammelten wir die Wegweiser wieder ein. Damit haben wir die letzten Spuren dieses tollen Events entfernt und in Ruswil kehrte wieder der normale Sonntagabend ein.

Es bleibt mir allen meinen Kameraden vom OK, vom Vorstand des CTAC und den vielen Helfern beim Aufbau, während des Treffens und beim Aufräumen zu danken. Es war wieder einmal vorbildlich, wie die kameradschaftliche Zusammenarbeit ohne grosse Worte in unserem Club funktioniert und wie sich jeder mit einer Aufgabe identifiziert und diese perfekt erfüllt. Dies ist sicher das grösste Potential unseres Clubs und gibt allen kommenden Organisatoren Mut, etwas Ähnliches anzupacken.

Text: Hans Georg Koch,

Fotos: Ruedi Weber, Wädi Schmid, Werner Zimmermann Jürg Deller und Hans Georg Koch



Jerôme Weber nahm mit seinem Tretauto mit elektronischem geschwindigkeitsabhängigem Motorgeräusch (schaltet mit Zwischengas zurück) und funkionierendem Licht am Jubiläumstreffen teil. Ein zufriedener und braver Bub. Er schlägt eindeutig seinem Vater nach!



Damen-, Herren-, und Bébémode
Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche
alles zum Nähen und Stricken
Tag- und Nachtwäsche

**Top Mode
Top Beratung**

10 % Rabatt für CTAC-Mitglieder

 **Stocker Mode**
Bahnhofstr. 2, 6102 Malters, Montag geschlossen
Tel. 041 497 11 36 Fax 041 497 40 46
stockermode@regio.com.ch

Die sportlich elegante Bekleidung des Organisationskomitees und der Helfer kam aus dem Modehaus Stocker in Malters.

Für alle, die gerne weitere Hemden, oder eine gelbe Krawatte mit Citroën Club Logo oder ein Traction Avant Club Badetuch besessen hätten, stellt Edgar Stocker noch eine Reihe Artikel zum Spezialpreis zur Verfügung.

Hemd (Kauf of Switzerland)	Fr. 60.--
Krawatte gelb, (Seide)	Fr. 30.--
Badetuch gelb	Fr. 30.--

Bestellungen bis 10. August an obige Adresse, Telefon, Fax oder e-Mail!



Für viele von uns ist das Fest zu schnell vorbeigegangen und wir möchten einige Highlights vielleicht unseren Angehörigen, die nicht dabei waren oder unseren Freunden zeigen.

Unser allgegenwärtiger und unermüdlicher Videospezialist, Peter Weber hat an den drei Tagen des Jubiläumsfestes einige Gigabytes an Videomaterial aufgezeichnet und daraus eine grossartige Zusammenfassung dieser gelungenen Veranstaltung gemacht.

Jubiläums DVD

Alle, die sich noch einmal gerne ans Jubiläumsfest erinnern möchten, können eine DVD zum Preise von Fr. 25.-- bei Peter Weber in Ossingen beziehen.
Tel. 052 / 317 14 68

Foto CD

Verschiedene Mitglieder des Clubs haben uns ihre Fotos vom Jubiläumstreffen zur Veröffentlichung im Clubheft und auf einer Foto-CD zur Verfügung gestellt. Namentlich von Ruedi Weber, Wädi Schmid, Werner Zimmermann, Jürg Deller, Daniel Eberli und Hans Georg Koch, insgesamt sind es über 570 Fotos. Die Foto CD kann zum Preise von Fr. 25.-- bei Hans Georg Koch bestellt werden. Der gesamte Erlös geht auf das Konto des Jubiläumsfestes.

**Wir reparieren noch!
vor Ort, mit Garantie**

**Kopiergeräte
Drucker
Fax
Schreibmaschinen**



An und Verkauf von Occasionsgeräten

Hans Brunner

Bürotechnik Reparatur-Service Zürichsee

Tel: 079 472 90 91 Fax: 055 211 17 70



In einer aufwändigen drei Wochen dauernden Fronarbeit für den CTAC hat Andreas Koch alle vorhandenen Videos aus der Vergangenheit des Citroën Traction Avant Clubs digitalisiert, geschnitten und vertont.



Die Videos wurden zum grössten Teil von Peter Weber zur Verfügung gestellt, einige Sequenzen sind aber auch aus dem Archiv der Familie Koch und von Ruedi Weber dazugekommen. Am Jubiläumstreffen haben wir diese Videos an den Nachmittagen und am Freitagabend nonstop über den Beamer projiziert. Es ist aber niemandem gelungen, diese über 8 Stunden dauernde Vorführung ganz zu sehen.

Wir finden es schade, dass diese einmalige Videodokumentation und diese riesige Arbeit jetzt einfach in der Vergangenheit verschwinden sollte. Darum haben wir mit dem Einverständnis der Autoren beschlossen, diese Videos unseren Mitgliedern auf verschiedenen DVDs zur Verfügung zu stellen.

Eine DVD kostet Fr. 25.-- und der Erlös geht auf das Konto des Jubiläumstreffes. Der Citroën Traction Avant Club dankt den Autoren, vor allem Peter Weber für diese grosszügige Geste zugunsten unseres Clubs.

Die Zusammenstellung der einzelnen Videos auf den verschiedenen DVDs folgt auf der nächsten Seite.

DVD-LISTE

DVD Nr. 1, 1987 - 1994

- | | | |
|----|------------------------------------|--------------------------------|
| 1. | Treffen Nord | 4. Oktober 1987 |
| 2. | Treffen Glaubenberg | 17. Juni 1990 |
| 3. | Internationales Treffen Interlaken | 30. August – 1. September 1991 |
| 4. | OTM Bern | 25. – 27. März 1994 |
| 5. | Treffen in Frankreich | 1. – 2. Oktober 1994 |
| 6. | Treffen Stein am Rhein | 24. April 1994 |

DVD Nr. 2, 1995 – 1996

- | | | |
|----|--------------------------------|-----------------------|
| 1. | 10. ICCCR Clermont-Ferrand | 18. – 20. August 1995 |
| 2. | Treffen Laufen | 3. April 1995 |
| 3. | Treffen Rorschach | 27. Juli 1995 |
| 4. | Treffen Rosenberg | 21. Mai 1995 |
| 5. | Treffen Wiesental | 28. April 1996 |
| 6. | Internationales Treffen Mollis | 24. – 26. Mai 1996 |
| 7. | Treffen Saanenmöser | 30. Juni 1996 |

DVD Nr. 3, 1997 – 2000

- | | | |
|----|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. | Treffen Nord | 22. Juni 1997 |
| 2. | Treffen Nord | 12. – 13. September 1998 |
| 3. | Treffen Ost | 4. Oktober 1998 |
| 4. | OTM Bern | 26. – 28. März 1999 |
| 5. | 1. Int. Citroën Treffen Pfäffikon | 27. Juni 1999 |
| 6. | Treffen Ost | 30. April 2000 |
| 7. | Treffen Nord | 1. Oktober 2000 |

DVD Nr. 4, 2001 – 2003

- | | | |
|----|----------------------------------|--------------------|
| 1. | Internationales Treffen Frutigen | 1. – 3. Juni 2001 |
| 2. | Treffen Nord | 22. April 2001 |
| 3. | Zugsüberfall Bauma | 13. Juli 2001 |
| 4. | Treffen West | 28. April 2002 |
| 5. | Treffen Nord | 17. August 2002 |
| 6. | Treffen Nord | 19. Oktober 2003 |
| 7. | Treffen Ost | 14. September 2003 |

DVD Nr. 5, 2004 Teil 1

- | | | |
|----|------------------------------|------------------------|
| 1. | 13. ICCCR Switzerland | 13. -15. August 2004 |
| 2. | Grillplausch bei Fam. Streit | 27. August 2004 |
| 3. | Conservatoire Citroën | 14. – 16. Februar 2004 |
| 4. | Treffen Ost | 25. April 2004 |

DVD Nr. 6, 2004 Teil 2

- | | | |
|----|-----------------------|---------------|
| 1. | Reise nach Dünkirchen | 10. Juni 2004 |
| 2. | Treffen Nord | 20. Juni 2004 |
| 3. | Mittwochsausflug Nord | 7. Juli 2004 |

DVD Nr. 7, 2005

- | | | |
|----|-----------------------|--------------------|
| 1. | Mittwochsausflug Nord | 6. Juli 2005 |
| 2. | Treffen Nord | 25. September 2005 |



Ihr Spezialist für französische Oldtimer



- **Aufbereitung von historischen Rallyefahrzeugen**
– inkl. Rallye-Instrumenten (HALDA usw.)



- **Revisionen und Reparaturen von**
– Motoren
– Getrieben
– Kupplungen
– Elektrik usw.



- **Service**



- **Totalrestaurationen**

- **Grosses Ersatzteillager**



- **Eigene Fabrikation**
– 4-Gang-Getriebe
– Lamellenkupplung
– Differentialverstärkungen
usw.

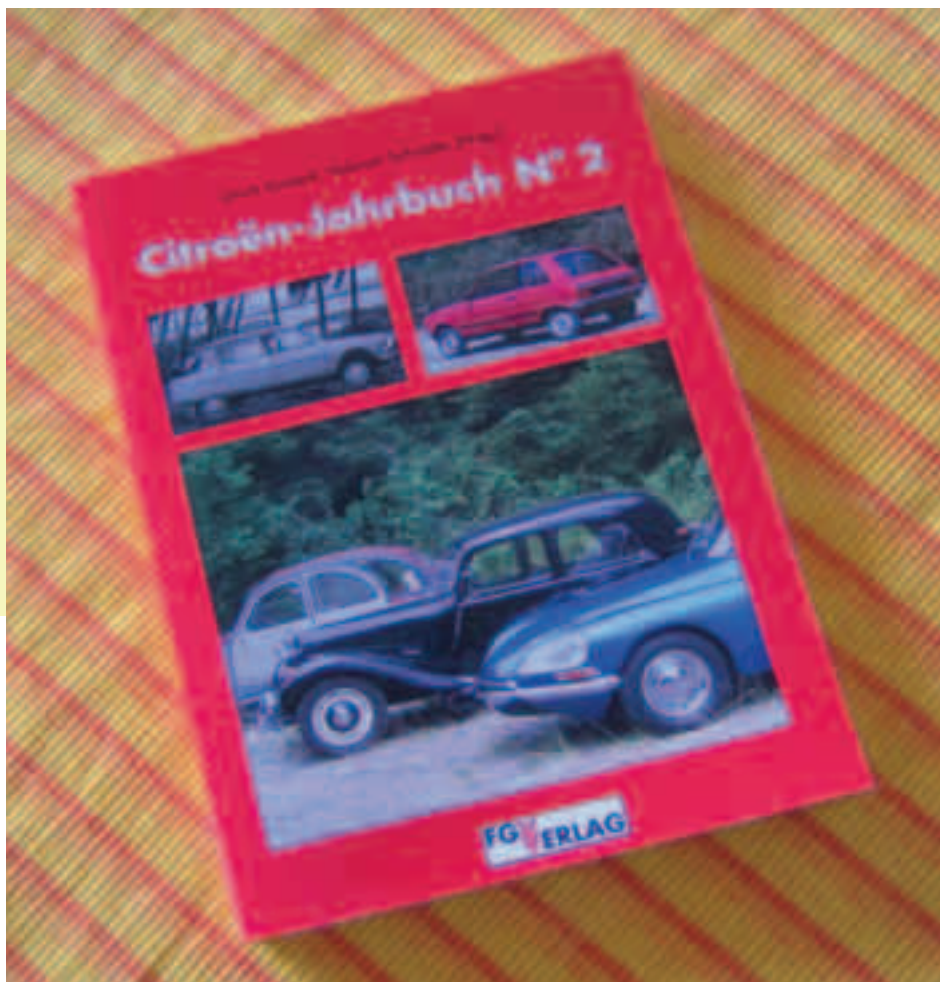




Für das Jubiläumstreffen wurde wiederum ein neues Plakat entworfen, dazu wurden die Plakate der vergangenen Treffen digital überarbeitet und in Grösse A1 (594 × 841 mm) mit einem Tintenstrahlplotter ausgedruckt. Diese einmaligen Zeugen unserer Clubgeschichte könnten verschiedene Treppenhäuser, Hausbars, Garagentore (innen) etc. schmücken.

Aus diesem Grunde können Sie bei Hans Georg Koch zum Preis von Fr. 25.-- pro Stück (zuzüglich Porto und Verpackung) bezogen werden. Auch kleinere Formate sind auf Wunsch möglich. Der Erlös ist zugunsten des Jubiläumstreffens. Ebenfalls bezogen werden können die Plakate, die anlässlich der Clubpräsentation im Verkehrshaus gezeigt wurden.

CITROËN JAHRBUCH No. 2



Soeben ist das Citroën-Jahrbuch Nr. 2 von Ulrich Knaack und Halwart Schrader erschienen. Ich habe es bereits gelesen. Es ist wieder ein gelungenes Potpourri von Geschichten aus dem Leben der Citroënisten. Einmal lustig, einmal etwas sentimental oder vielleicht auch amourös. Speziell gefallen hat mir der Artikel über den Renntreiber (auf DS Basis) des Schweizer Seitenwagen-Rennfahrers Rudi Kurth. 22 Kapitel füllen etwas über 120 Seiten. Das Buch ist reichhaltig illustriert, viele Bilder sind farbig, ältere natürlich schwarz-weiß. Ich kann das Buch allen unseren Lesern als Bettlektüre empfehlen! Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag.

ISBN 3-9810348-2-1

Ulrich Knaack, Halwart Schrader (Hrsg.), Citroën-Jahrbuch No. 2

© 2006 FGV-Verlag, Postfach 91 02 65, D-30422 Hannover

Diesen Artikel hat unser Mitglied Nathalie Lustenberger in der Basler Zeitung vom 18. Februar 2006, auf Seite 17 entdeckt und eingescannt. Der nächste Artikel aus der gleichen Zeitung erscheint im Heft Nr. 4!

verkehrsunfall der woche

In den Sand gesetzt

Auch während der Nachtzeit ist Alltagsverkehr in besonderen beim Befahren von Kreuzungsgebieten ausserste Vorsicht und Aufmerksamkeit unumgänglich.

Zeit: 01.55 Uhr - verkehrarme Gegend.

Diese beiden Faktoren verführten die beiden IV-Panzer, mit überzogener Geschwindigkeit auf das Kreuzungsgebiet Wasgenring/Blochheimerstrasse einzufahren. Als sich die beiden Fahrzeugführer ansichtig wurden, konnten sie infolge ihrer überhöhten Geschwindigkeit nicht mehr rechtzeitig reagieren. In der Folge kam es auf der Kreuzung zu einer heftigen Kollision, infolgedessen beide Fahrzeuge seitlich mit einer deutlichen Wucht zusammenstießen, was sie aus ihren ursprünglichen Fahrtrichtungen abtrieb und glücklicherweise in einen vor einem Neubau gelagerten Sandhaufen aufführen und darin stecken blieben. Nun standen beide Panzer einträchtig, aber stark isoliert nebeneinander und warteten auf den Abschleppwagen!

Anstatt dass nun beide Fahrer bei einer vorsichtigeren Fahrweise unterseht und immer noch zeitig genug zum Bremsen gekommen wären, wurde ihre Fahrt jäh unterbrochen, wobei der eine Fahrer noch leicht verletzt wurde und zudem noch ein Sachschaden von ca. Fr. 2000.- entstand.



BASEL, 1966. Spät in der Nacht, zu hohe Geschwindigkeit, Zeitpunkt und Ursache dieses Unfalls sind ungeläufig dieselben wie bei jenem von letzter Woche. Dennoch ist vieles anders. Dieses Mal ist der Polizeifotograf nicht gleich an Ort und Stelle. Als er sein Bild an der Kreuzung Wasgenring/Blochheimerstrasse macht, ist es schon hell und im Hintergrund radeln einige Menschen wohl zur Arbeit. Erstaunlich, dass sie ihre Blicke nicht auf die zwei schwarzen Limousinen richten, die so schön in den Sand gesetzt wurden. Hier hat eine Baustelle die Fahrer vor Schlimmerem bewahrt, letztes Mal würde sie je-

mandern zum Verhängnis. Der schreibende Polizist hebt dieses Mal aber den Mühlstein. Wer langamer fährt, könnte schneller zum Ziel. Dem Fotografen, der sich aufs Baugerüst geschwungen hat, ist ein ausserordentlich schönes, fast modernistisch komponiertes Bild gelungen. Eines, das den Fotografen des berühmtesten Polizeifotografen der Schweiz kaum nachsteht: Die Polizeibilder des Giovanni Arnold Odiernoli aus den sechziger Jahren werden mittlerweile an Kunstmesse zu hohen Preisen gehandelt. Unser Fotograf hat keinen Namen. » TEIL 3 NÄCHSTEN SAMSTAG



Einladung

zum

Service- und Reparatur-Kurs für Tractionistinnen und Tractionisten

Zusatzthema: Einwintern



Ziel:

- Die Funktion und Eigenheiten der einzelnen Komponenten der Traction kennenzulernen.
- Störungen, deren Ursachen und Auswirkungen erkennen zu können.
- Einfache Service-Arbeiten selbst ausführen zu können.
- Wagenbesitz ist nicht Voraussetzung, es werden auch Tipps zum Kauf einer Traction abgegeben. (Erfahrungsberichte und Nachlese früherer Kurse unter www.tractionwart.ch/links/berichte.html#Einfresse)

Datum: (Herbst 2006)

Freitag 27. Oktober 13⁰⁰ bis ca. 19⁰⁰ Theorie, danach Abendessen und Fachsimpeln
Samstag 28. Oktober 05⁰⁰ bis ca. 12⁰⁰ Praxis
Am Nachmittag je nach Wunsch weitere Praxisthemen oder eine kurze Ausfahrt mit Kaffeehalt.
Genügend Interessanten vorausgesetzt, wird am 3./4. November nochmals ein Kurs durchgeführt.

Ort:

Benken ZH, (Nähe Rheinfal, Schaffhausen)

Kosten:

Fr. 100.- pro Teilnehmer (zuzüglich Verpflegung, evtl. Übernachtung und Reparaturbroschüre)

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt. Anmeldung ist deshalb unbedingt notwendig.

Die Anmeldung muss bis spätestens 5. Oktober 2006 erfolgt sein.

An: Daniel Eberli, Im Chellhof 3, CH-8463 Benken. ☎/Fax XX41 (0) 52 319 25 17.

E-Mail: eberli@swissonline.ch

Bitte ausschneiden, kopieren oder ein E-Mail mit gleichem Inhalt senden an:



Anmeldung zum Reparaturkurs für Tractionistinnen und Tractionisten Herbst 2006:

Ich kann teilnehmen am: 27./28. Okt. 3./4. Nov. Brauche Vorschlag für Übernachtung:

(Bitte wenn möglich beide Daten ankreuzen)

Ich wünsche am Samstagnachmittag: Weitere Praxisthemen Eine gemeinsame Ausfahrt Nichts

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Traction Avant zu verkaufen

Citroen 11BL Koffer 1955
Farbe: nachtblau
Polster: grau
Chassis-Nr.: 419 958
Motor-Nr.: 1157 3031
MFK: vorgeführt im April 2006
Veteraneneintrag
Bremsen revidiert
guter mechanischer Zustand
gepflegt, innen und aussen
Preis: CHF 20`000

Martin Huser
Buacherweg 2
5443 Niederrohrdorf
Tel. 079 414 24 12 oder
mhuser@mysunrise.ch



Citroën - Garage Galliker AG Kriens



Ihr Citroën-Galliker-Team freut sich auf Ihren Besuch. Ihrem Auftrag werden wir die volle Aufmerksamkeit schenken und zu Ihrer Zufriedenheit erledigen.

www.citroen-kriens.ch



Foto: Rudolf Weber

Neu und alt nebeneinander! Der C6, das Flaggschiff der neuen Citroën-Modellreihe neben der letzten Entwicklungsstufe der Traction Avant, die 15-Six H, die zum ersten Mal mit der heute noch verwendete hydropneumatischen Federung ausgerüstet war. 50 Jahre liegen dazwischen und 50 Jahre Weiterentwicklung stecken im neuen C6. Lassen Sie uns Ihnen dieses einmalige neue Fahrzeug zeigen und überzeugen Sie sich selbst von den einmaligen Qualitäten dieses neuen Citroën.

Gabriel Galliker und Ihre Citroën Garage Galliker AG

Finanzplanung. Für bleibende Werte.

Wir Tracta-Mitglieder wissen es: Bleibende Werte wollen gepflegt sein.
Deshalb bieten wir als unabhängiger Finanzplaner folgende Dienstleistungen an:

- Neutrale Zweitmeinung zu Bank- oder Versicherungsangeboten
 - Entscheidungshilfe in Kapitalanlagefragen
 - Planung der eigenen Pensionierung
 - Kapitalerbschaften

Thomas C. Jakob, Olten
 eidg. Finanzplaner und dipl. Finanzanalyst LAF
 Tel. 062 212 53 52
 e-Post: tc-finance@smile.ch

PS: Sonderkonditionen für alle CTAC-Mitglieder und deren Familien



Dieses Maxi-Heft ist in erster Linie das Ergebnis des Jubiläumstreffens vom 9.-11. Juni in Ruswil, das Frühlingstreffen der Region West nimmt einen kleineren Teil ein, ist deswegen aber nicht von geringerer Bedeutung. Im Gesamten zeigt sich, was unser Club organisiert und auf die Beine stellen kann. Es ist erfreulich, mit welcher Motivation, Kraft und finanziellem Hintergrund wir in der Lage sind, unser Hobby zu pflegen und daran Freude zu haben. Die vielen positiven Echos auf unsere Aktivitäten geben den jeweiligen Organisatoren Mut, wieder Neues zu versuchen und unseren Mitgliedern Unbekanntes zu zeigen.

Die Technik ist in den letzten Heften etwas zu kurz gekommen, dies werden wir im Heft Nr. 4 nachholen, ebenfalls werden einige Beiträge publiziert, die wegen des 30-jährigen Geburtstags unseres Clubs vorerst zurückstehen mussten.

Ihr dürft euch auf ein weiteres interessantes Clubheft freuen!

Euer Redaktor
Hans Georg Koch

IMPRESSUM

Herausgeber: Citroën Traction Avant Club Schweiz
c/o Walter Homberger
J.- C.- Heer-Strasse 25, 8635 Oberdürnten

Redaktion: Hans Georg Koch,
Breiten 4, 6022 Grosswangen

Druck: Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil

ISSN: 1660-7481

Erscheinungsweise: Fünf Ausgaben pro Jahr

Auflage: 420 Exemplare

Abonnement: Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 80.--)

Inserate: Für Clubmitglieder gratis
Kommerzielle Inserate:
1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.--

Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz,
Nachdruck nur mit Quellenangabe

Hinweise: Einsender von Zuschriften erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr.



CITROËN TRACTION AVANT CLUB

MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name:

Vorname: Vorname Partner:

Adresse: PLZ / Ort:

Geburtstag: Tel Privat:

Gültig ab: Tel. Geschäft:

Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Ruedi Burri, Oberackerstrasse 6, 8492 Wila



Mitglieder-Werbung

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroen Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ / Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

Bemerkungen:

Woher haben Sie die Information über den Citroën Traction Avant Club erhalten?

Mitglied Zeitschrift Ausstellung Oldtimermarkt Internet Freunde

Bitte einsenden an:

CTAC, c/o Walter Homberger, J.- C.- Heer-Strasse, 8635 Oberdürnten

Contre le cliquetis
et ses effets

donnez du **DYNAMOL**



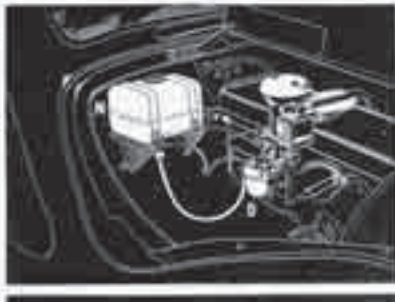
à votre moteur

Le cliquetis : un bruit
qui doit vous faire peur

Peut-être ?

Un moteur qui cliquette est un
moteur qui ne tire plus, qui perd
chaleur, qui s'usure vite quand on
conduit la voiture.

Le cliquetis provient des balles
et rouleaux, des loquets, des
pêles, des soupapes, par les
arêtes.



"DYNAMOL"

adjuvant absolu
et lubrifiant antidéformant,
incorpore dans le moteur un
nouveau temps que le mélange
huile-air, augmente totalement
le cliquetis.

Un dosage "DYNAMOL" (10)
adapte au cylindrage à essence
et économise par une usure (20
fois) sans le regret, l'achat.

Entièrement dans le moteur
son régime et le cliquetis est
le plus diminué et propor-
tionnellement à l'incrustation de
calcaire.

La viscosité de la mixture
en "DYNAMOL" correspond au
pouvoir que peut effectuer le
moteur avec le plein de ses
intervalles d'usure.

Tout garage peut vendre
sans difficulté les produits et
dosages "DYNAMOL" sur les
références suivantes, des agents
pouvoirs étendus existent pour

CITROËN 14 06, et 14 N

RENAULT

Distributeur et Principales Usines

PRÉLÉVÉ 400, 300, 300

D'autres voitures peuvent être
équipées sur demande.

Le produit "DYNAMOL" est vendu en France générale de 2 litres

Faites poser un équipement

"DYNAMOL" par votre garagiste

Département "DYNAMOL", ANEMOSTAT, 14, rue Cassini, Paris (7^e + Gde), (1-1)

0 2 0 0 0 2 7 6



0.3

